

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0153/13	26.06.2013
zum/zur		
A0079/13 SPD-Stadtratsfraktion		
Bezeichnung		
Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		30.07.2013
Jugendhilfeausschuss		19.09.2013
Betriebsausschuss SFM		24.09.2013
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr		26.09.2013
Finanz- und Grundstücksausschuss		02.10.2013
Stadtrat		10.10.2013

Stellungnahme der Verwaltung zum A0079/13- Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring

Die Einrichtung eines Jugendtreffs am Europaring im Zusammenwirken von Ämtern, Spielplatzpaten und Jugendlichen wird nicht empfohlen und kann unter Berücksichtigung der nachfolgenden Argumentation auch nicht befürwortet werden.

Resultierend aus den Erfahrungen im Rahmen der Nutzung des Freilufttreffs in der Othrichstraße gibt es seitens des Jugendamtes für die Umsetzung der Maßnahme Bedenken.

Der geplante Jugendtreff stellt vordergründig keine Einrichtung der Jugendarbeit dar. Dieser ist nicht verschließbar und ermöglicht somit den Zugang für alle Bewohner des Stadtteiles. Eine ausschließliche Nutzung durch Kinder und Jugendliche, die diesen Treff wertschätzen und bezüglich der Einhaltung von Ordnung und Sicherheit verantwortlich gemacht werden können, ist nicht gewährleistet. Auch andere Gruppen werden diesen Treff anderweitig als geplant benutzen, so dass Vandalismusschäden und eine ständige Vermüllung die Folgen sind.

Um dem entgegen zu wirken müsste hier eine regelmäßige Müllentsorgung und tägliche Kontrolle des Treffs auf Ordnung und Sicherheit gewährleistet werden, welche die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von bis zu 5000,00 EUR im Jahr nach sich ziehen würde. Ebenso wäre eine Baulastzuordnung mit entsprechenden Folgekosten zu veranlassen.

In diesem Bezug stellt hier der Freilufttreff in der Othrichstraße ein negatives Beispiel dar. Vandalismus und Beschwerden zu Lärmbelästigung und Vermüllung nehmen an dieser Stelle kein Ende. Diese Probleme würden immer der Jugendgruppe, für die der Treff errichtet werden soll und die diesen punktuell nutzt, zu Lasten gelegt werden. Es besteht die Gefahr, dass sich die Gruppe zurückzieht und der Treff weiter durch andere, verantwortungslose Gruppen genutzt wird.

Brüning